

Gemeinsamer Antrag zur OBR- Sitzung am 27.5.2011

Der Ortbeirat Laubenheim bittet die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Mit welchen energieäquivalenten Dauerschall- und Spitzenpegeln (Anzahl und Häufigkeit) ist in unserer Gemeinde Mainz-Laubenheim bei Genehmigung der Südumfliegung nach Inbetriebnahme der Nordwestlandebahn tagsüber und nachts zu ganzjährig rechnen?
2. Enthält die Planfeststellung vom Dezember 2007 explizit die Fluglärnwerte der jetzt von der Deutschen Flugsicherung GmbH (DFS) beim Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung beantragten Südumfliegung?
3. Aus welchen Gründen ist die Beibehaltung der jetzigen Abflugroute in nördlicher Richtung unmittelbar nach Starts von der Nordbahn des bestehenden Lande- und Startsystems nach Inbetriebnahme der Nordwestlandebahn für den Flughafenbetreiber und die DFS unzumutbar?

Begründung:

Auf einer Informationsveranstaltung der Stadt Mainz am 17.3.2011 wurde die Öffentlichkeit über die Flugrouten nach Inbetriebnahme der neuen Nordwestlandebahn informiert. Offensichtlich muss zukünftig ganzjährig mit erhöhtem Fluglärm in unserem Stadtteil gerechnet werden, d. h. durchgehenden Fluglärm durch Landungen bei Ostwind und durch Starts bei Westwind. Als Begründung für die Südumfliegung nennt die DFS die möglichen Fehlanflüge auf der neuen Nordwestlandebahn.

Die Stadt Mainz ist langjährig in der Fluglärnkommision am Flughafen Frankfurt vertreten und über die Entwicklung des Fluglärms infolge des Flughafenausbaus und die Festlegung neuer Flugrouten informiert. Bei der Laubenheimer Bevölkerung und den Mitgliedern des Ortbeirats hingegen herrscht weitgehend Unkenntnis darüber, mit welchen Geräuschpegeln inklusive der Südumfliegung nun in Zukunft tatsächlich zu rechnen ist.

Der Ortsvorsteher hat am 20.3.2011 vorstehende Fragen an die DFS gerichtet. In der Antwort der DFS vom 31.3.2011 wird auf die beim Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung beantragte Südumfliegung verwiesen, die bereits 2002 Ausgangspunkt ihrer Planung gewesen sein soll. Auf obige Fragen ging die DFS nicht ein.

Sollten sich Befürchtungen bewahrheiten, dass bei Genehmigung der Südumfliegung es in Laubenheim zu einem spürbaren Anstieg des Fluglärms kommen würde, hält der Ortbeirat weitere Schritte zum Schutze der Gesundheit seiner Bevölkerung für unabdingbar.